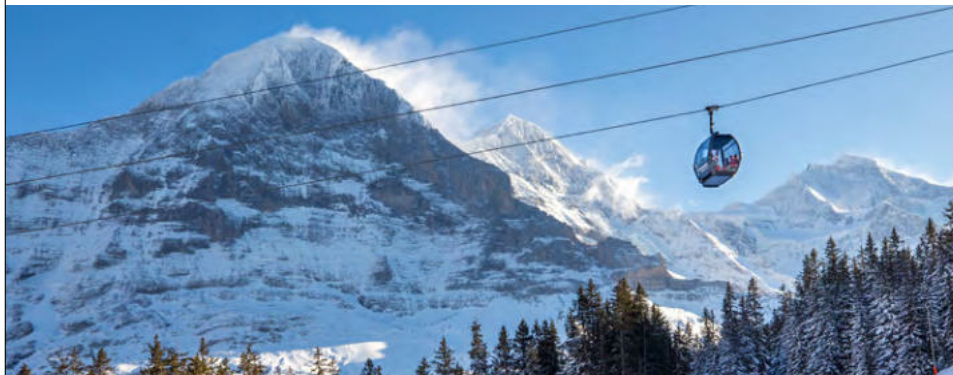




SKI POST



> ERLEBNIS – VOM TAL BIS ZUM GIPFEL

Männlichenbahn
GRINDELWALD

Gondelbahn Grindelwald – Männlichen
T +41 (0)33 828 71 12, mail@maennlichen.ch



RODELBAHN

Geniessen Sie eine rasante Fahrt durch saftige Alpwiesen auf unserer Rodelbahn, die sich hinter der Bergstation der Luftseilbahn befindet.

PFINGSTEGG.CH



SKIPOST NR. 4 / OKTOBER 2026



INHALT

Redaktion.....	5
Jahresbericht des Präsidenten	7
Rückblick Anlässe	11
Vorstandsmitteilungen /Veranstaltungen.....	38
Info Alpin	42
Info Freestyle.....	44
Veranstaltungskalender	47

DATEN ZUM VORMERKEN

30. Oktober	Hauptversammlung	Eiger Lodge
07. + 08. November	Lottomatch	Kongresssaal
30. Januar	Skiclubrennen	First
07. Februar	Eiger Race	Bumps
20. Februar	Clublanglauf	Aspi
06. März	Bärlirennen	Oberjoch, First
14. März	Brandegg Slalom	Kl. Scheidegg
01. – 04. April	GP Migros Finale	Grindelwald

IMPRESSUM

Redaktionsschluss Ausgabe 01/2027: 30. Dezember 2026

Über Berichte und Infos oder Bilder für die Skipost freut sich:

Joëlle Schmid, Jungfraustrasse 69, 3800 Interlaken

Mobil 079 475 41 21

E-Mail: joelle.schmid@hotmail.com

Aktuelle Infos oder Fotos jederzeit an: webmaster@skiclub-grindelwald.ch

backdoor

SNOWBOARD | SKI | RUNNING | GRINDELWALD 

- Boden- und Wandbeläge
- Parkett
- Teppiche
- Unterlagsböden
- Fliessestrich
- Fliegengitter und Plissee
- Vorhänge
- Bettwaren
- **Matratzen zum Testen**

egger

CHRISTIAN EGGER

eidg. dipl. Bodenlegermeister

Grindelwaldstrasse 56 · 3818 Grindelwald
T 033 853 36 67 · M 079 222 55 22

www.egger-bodenbelaege.ch


Central Hotel Wolter
★★★


HOTEL SPINNE
★★★★

Vielfalt ist unsere Stärke!

Zwei Restaurants · Panoramaterrasse · Boulevardterrasse · Bar · Disco
Zimmer · Apartments · Suiten und Wellnessanlage mit Outdoor Pool!

**Auf euren Besuch freuen sich
Familie Kaufmann und Mitarbeiter**

Central Hotel Wolter
Dorfstrasse 93 · 3818 Grindelwald
Tel. +41 33 854 33 33
hotel@central-wolter.ch
 [@central_hotel_wolter](https://www.instagram.com/central_hotel_wolter)

 
@espressoargrindelwald
@mescalerodiscogrindelwald

Hotel Spinne
Dorfstrasse 136 · 3818 Grindelwald
Tel. +41 33 854 88 88
hotel@spinne.ch
 [@hotel_spinne](https://www.instagram.com/hotel_spinne)

REDAKTION

Liebe Skiclübler

Kaum zu glauben, dass die letzte Wintersaison bereits wieder einige Monate hinter uns liegt. Der Sommer ist fast vorbei, die Tage werden kürzer und langsam steigt die Vorfreude auf die kommende Skisaison 2026/27. Bevor es jedoch wieder heisst «Ski an und ab auf die Piste», lohnt sich ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Monate – denn auch im Sommer war beim Skiclub einiges los.

Unser Sommer startete mit einem etwas anderen Einsatz als gewohnt. Anfang Juni tauschten wir Ski und Stöcke gegen Bergschuhe, Regenkleider und Greifzangen. Statt möglichst schnell die Piste hinunterzufahren, waren wir dieses Mal damit beschäftigt, sie von allerlei Hinterlassenschaften zu befreien. Beim gemeinsamen Putztag packten viele fleissige Helfer*innen mit an und sorgten dafür, dass unsere Bergwelt wieder etwas sauberer wurde. Einen ausführlicheren Bericht dazu findet ihr weiter hinten in diesem Heft.

Ein weiterer Höhepunkt des Sommers war natürlich das traditionelle Sommerlager. Auch dieses Jahr durften die Kinder des Skiclubs gemeinsam mit dem Turnverein und der Bike-JO eine abwechslungsreiche Woche erleben. Sport, Spiel, Abenteuer und hoffentlich auch die eine oder andere Stunde Schlaf standen auf dem Programm. Ein grosses Dankeschön geht an alle, die dieses Lager organisiert, vorbereitet und begleitet haben. Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend, wie viel Herzblut und Engagement in diese Woche für die Kinder gesteckt wird.

Dass der Sommer heiss war, haben wir sicherlich alle gemerkt. Nicht nur die Kinder schwitzten bei den diversen sportlichen Anlässen, sondern auch die Gletscherskigebiete kamen an ihre Grenzen. Zermatt und Saas Fee mussten einen grossen Teil der Anlagen schliessen. Nur die Elite Teams durften Trainings absolvieren. Für die jüngeren Kader war die Situation schlicht zu gefährlich mit den immer mehr werdenden Gletscherspalten. Wie alle anderen hoffe ich natürlich, dass uns der kommende Winter mit viel Schnee und kalten Tagen überraschen wird. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Doch bevor die ersten Schneeflocken fallen und die Skier wieder zum Einsatz kommen, stehen im Herbst noch zwei wichtige Termine auf unserem Programm.

Den Anfang macht unsere Hauptversammlung am 30. Oktober 2026 in der Eiger Lodge. Eine gute Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken und gleichzeitig einen Ausblick auf die kommende Saison zu werfen.

Dieses Jahr wird vor der HV am 30.10. noch ein Elternabend für die Renn JO 1 & 2 stattfinden. Start ist um 19.00 Uhr und für die Eltern der Renn – JO 1 ist das Teilnehmen obligatorisch, für diejenigen aus der Renn JO 2 ist es erwünscht. Stattfinden wird das Ganze auch in der Eiger Lodge. Es wird Infos über die Organisation und den Ablauf des ganzen Winters und der Trainings geben!

Nur kurze Zeit später wird es dann wieder etwas spielerischer: Am 7. & 8. November findet im Kongresssaal unser traditioneller Lottomatch statt. Wer sein Glück herausfordern, einen gemütlichen Abend verbringen und vielleicht sogar mit einem schönen Gewinn nach Hause gehen möchte, sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen und einen

unterhaltsamen Abend! Jetzt wünsche ich euch allen erst einmal einen schönen und hoffentlich noch möglichst sonnigen Herbst. Geniesst die letzten warmen Tage – und dann sehen wir uns hoffentlich schon bald wieder auf (viel) Schnee und Skiern!

*Eure Redaktorin
Joëlle Schmid*

die Mobiliar

Generalagentur Interlaken-Oberhasli



LEHMANN+BACHER
TREUHAND AG

BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG



EXPERT
SUISSE

Mitglied
Membre

TREUHAND | SUISSE

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN GRINDELWALD

HANS MARTIN BLEUER

dipl. Steuerexperte,
Treuhand mit eidg. FA

RITA KAUFMANN

dipl. Treuhandexpertin

DORA IMBAUMGARTEN

Sachbearbeiterin

SIMON BLEUER

dipl. Betriebswirtschafter HF

IRÈNE BRUNNER

Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen
mit eidg. FA

REMO CASAGRANDE

dipl. Treuhandexperte

CHRISTIAN WYSS

Sachbearbeiter

KONTAKT

Dorfstrasse 95
3818 Grindelwald
T 033 854 50 60
grindelwald@lbttag.ch

► **LBTAG.CH**

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung bildete den Auftakt ins neue Vereinsjahr und fand im vergangenen Herbst im Restaurant Kirchbühl statt. Aufgrund einer längeren Auslandsreise mit meiner Familie wurde ich durch den abtretenden Vizepräsidenten Christoph Schmid vertreten, der die Versammlung souverän leitete. Dabei wurde Christoph nach 18 Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet. Die Versammlung dankte ihm herzlich für sein grosses Engagement als langjähriger Leiter des Sommerlagers, als Zeitnehmer und Helfer bei unzähligen Anlässen sowie für seine wertvollen Beiträge in den Diskussionen im Vorstand. Lieber Christoph, nochmals herzlichen Dank für deine langjährige und engagierte Tätigkeit.

Trainer- und Vorstandsweekend

Das Trainer- und Vorstandsweekend fand im vergangenen Herbst als Bikeweekend in der Lenzerheide statt. Christoph und Ruedi stellten ein spannendes Programm mit Enduro- und Downhill-Trails zusammen, bei dem alle auf ihre Kosten kamen. Gemeinsam erlebten wir ein unglaubliches Weekend mit vielen sportlichen Herausforderungen, eindrucksvollen Momenten und viel Spass. Ein besonderes Highlight war sicher der erste Schnee der Saison auf dem Weisshorn, der dem Wochenende zusätzlich Spannung verlieh. Ein herzliches Dankeschön an Ruedi und Christoph für die super Organisation dieses gelungenen Anlasses.

Lottomatch

Der Lottomatch, einer der Höhepunkte im Jahreskalender, fand wie gewohnt am ersten Novemberwochenende im

Kongresssaal statt. Dank attraktiver Preise, einer guten Organisation und der tollen Stimmung war der Anlass ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön geht an Alexandra für ihren grossen Einsatz und die sorgfältige Organisation dieses beliebten Anlasses. Wir freuen uns bereits jetzt auf den diesjährigen Lottomatch, der am 7. und 8. November stattfinden wird.

Doppelwochenende Nr 1: Skiclubrennen und Eiger Race

Ein Novum war das Skiclubrennen, das bereits im Januar und damit deutlich früher als gewohnt stattfand. Bei guten Pistenverhältnissen, spannenden Rennen und einer super Stimmung kamen alle Teilnehmenden und Zuschauerinnen und Zuschauer auf ihre Kosten.

Am Sonntag folgte mit dem Eiger-Race am Bumps unser Animationsrennen. Dabei konnten wir von der weltcupmässig präparierten Piste profitieren, was dem Anlass einen besonderen Rahmen verlieh. Der Anlass wurde gemeinsam mit dem Skiclub Wengen organisiert und bot den jungen Athletinnen und Athleten eine tolle Gelegenheit, Rennerfahrung zu sammeln. Herzlichen Dank an den Skiclub Wengen für die gute Zusammenarbeit.

Clublanglauf

Der Clublanglauf entwickelt sich zu einem richtig tollen Anlass und erfreut sich von Jahr zu Jahr über mehr Teilnehmende. In diesem Jahr war die Spannung besonders gross: Da das Clubrennen bereits zuvor stattgefunden hatte, konnte der Langlauf im Jagdstart durchgeführt werden. Dies motivierte die eine oder den anderen zusätzlich, nochmals

alle Reserven anzuzapfen und über sich hinauszuwachsen. So erlebten wir spannende Rennen, viel Einsatz und eine grossartige Stimmung. Den gemütlichen Abschluss des Abends genossen wir im Restaurant Grund bei einem feinen Fondue.

Doppelwochenende Nr. 2: Bärlirennen und Gepsi Slalom Jubiläum

Anfang März stand wiederum das traditionelle Bärlirennen auf dem Programm. Der Anlass erfreute sich nach wie vor einer sehr grossen Beteiligung und bereitete allen Kindern viel Freude. Am Oberjoch auf First konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Rennerfahrungen sammeln und mit grossem Einsatz zeigen, was sie bereits gelernt hatten. Die beliebten Plüschbären als Preise sorgten zusätzlich für strahlende Gesichter. Dank der Unterstützung des Bergrestaurants Schreckfeld, der Jungfraubahnen, von OUTDOOR und der Schweizer Skischule Grindelwald wurde der Tag erneut zu einem schönen Erfolg.

Das zweite Rennen dieses Doppelwochenendes war der Gepsi Slalom. Für diesen besonderen Anlass wurden historische Quellen durchforstet und alle ehemaligen Podestfahrerinnen und Podestfahrer eingeladen. Neben vielen JO-Kids meldeten sich auch zahlreiche Legenden des Skiclubs an und sorgten für ein eindrückliches Teilnehmerfeld. Nach einem Zeitlauf wurden die Königinnen und Könige im Parallelsalom erkoren. Die Stimmung war unglaublich gut, es entstanden viele schöne Gespräche, und die ehemaligen Fahrerinnen und Fahrer zeigten eindrücklich, dass ihre Skills nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau sind. Davon können sich einige junge Talente durchaus noch eine grosse Scheibe

abschneiden. Abgeschlossen wurde der Gepsi Slalom mit dem traditionellen Zvieri für alle JO-Kinder und der Rangverkündigung im Barry's des Hotel Eiger. Alle Legenden wurden von der Gastgeberfamilie Heller und dem Skiclub zu einem Fondue eingeladen und konnten noch etwas länger in Erinnerungen schwelgen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Heller, welche den Gepsi Slalom seit 50 Jahren unterstützt und begleitet haben.

Polisportives Sommerlager in Weggis

Das polisportive Sommerlager fand noch einmal in Weggis statt und begeisterte 45 Sportlerinnen und Sportler aus Grindelwald. Gemeinsam mit dem Turnverein und dem Veloclub wurde wiederum eine abwechslungsreiche Lagerwoche organisiert. Neben Orientierungslauf, Biken und dem Besuch im Seilpark war sicher die Besichtigung des Höllochs im Muotatal ein besonderes Highlight. Für viele Kinder war dies eine neue und einzigartige Erfahrung, die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Möglich war ein solches Lager nur dank dem grossen Einsatz des engagierten Leiterteams.

Kaderselektionen und Erfolge

Im Frühling fanden die Selektionen für die kommende Saison statt. Während sich Janine Verdun entschieden hat, ihre aktive Skirennkarriere zu beenden, bleiben viele Athletinnen und Athleten weiterhin aktiv. Der Skiclub Grindelwald darf stolz auf zahlreiche Mitglieder in regionalen und nationalen Kadern sein.

Freestyle: Swiss Ski C-Kader: Lars Ruchti, NLZ Mitte: Silvan Borra, NLZ Ost: Nico Bühler, Bern Freeski: Niklas Rüttimann, Ramon Zumbrunn, Gregory Wiedmer, Lio Gysi.

Skicross: Swiss Ski C-Kader: Jessica Klein

Nordic: Aline Bohren im BOSV-Kader.

Alpin: FIS-Kader Alpin NLZ Mitte: Sandro Brunner, BOSV: Lia Schild, RLZ Jungfrau: Selina Sauter, Ladina Bühler, Monja Kaufmann, Leana Nebiker, Loan Brunner, TG Jungfrau: Lulea Bucher, Malou Schertenleib, Elina Nebiker, Jonna Kaufmann, Mia Estermann, Nino Leisi und Rafael Baumgartner.

Unsere breite Basis macht sichtbar, wie stark und wertvoll die Nachwuchsarbeit im Skiclub Grindelwald ist. Die vielen Talente zeigen, dass wir mit einer guten Ausbildung auf dem richtigen Weg sind und zuversichtlich in die Zukunft blicken dürfen. Ein herzlicher Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern für ihre engagierte und wichtige Arbeit.

Finanzen und Sponsorenlauf

Die wachsenden Kadergrössen bringen auch finanzielle Herausforderungen mit sich. Die Unterstützung unserer Athletinnen und Athleten ist nur dank der grossen Solidarität im ganzen Club möglich. Im vergangenen Jahr konnten wir die Spesen unserer Athletinnen und Athleten nicht im üblichen Umfang zurückvergüten. Wir alle sind gefordert, nach Möglichkeit dazu beizutragen, diese Unterstützung wieder auf die gewohnte Höhe anzuheben. Ein wichtiger Beitrag dazu ist der Sponsorenlauf in der Gletscherschlucht, bei dem die Kinder und Jugendlichen nach dem obligatorischen 12-Minuten-Lauf gemeinsam mit ihren Familien einen gemütlichen Nachmittag mit Burger und Salat verbringen konnten. Herzlichen Dank an alle, die sich aktiv um Sponsoren bemüht und damit den Club tatkräftig unterstützt haben.

Ausblick: Grand Prix Migros Final 2027
Ein besonderer Höhepunkt im Rahmen des 125-Jahr-Jubiläums des Skiclubs Grindelwald wird der GP Migros Final 2027 sein. Dieser findet vom 1. bis 4. April 2027, eine Woche nach Ostern, in Grindelwald statt. Wir erwarten über 800 Kinder sowie zahlreiche Trainerinnen und Trainer, die während dieser Tage in Grindelwald zu Gast sein werden. Für unseren Club und das ganze Dorf ist dies eine grosse Ehre und gleichzeitig eine spannende Herausforderung, auf die wir uns schon heute freuen. Für die erfolgreiche Durchführung dieses Grossanlasses sind wir auf die Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer angewiesen. Deshalb bitten wir alle, sich die Daten bereits jetzt vorzumerken und nach Möglichkeit mitzuhelfen.

Dank

Zum Abschluss bedanke ich mich herzlich bei allen Beteiligten – bei unseren jungen Sportlerinnen und Sportlern, den Betreuern und Eltern, den Sponsoren, den Bergbahnen und unseren Gönnern. Ein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre wertvolle Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten des Skiclubs Grindelwald.

*Herzlich
Christoph*

Präsident Skiclub Grindelwald

Ein Menü nach Ihren Vorstellungen?

Gerne verwöhnen Sie für Familien- und Vereinsanlässe in unserem Restaurant. Ein individuelles Menü stellen nach Ihren Wünschen wir mit Ihnen gemeinsam zusammen.

Auf ein gemütliches Zusammensein freuen sich Patrik Bleuer, Monika Küng und das Hirschen-Team.

Das Restaurant im Zentrum mit eigenen Parkplätzen!



HOTEL HIRSCHEN

Jungfrau Region - Top of Europe

Dorfstrasse 135, 3818 Grindelwald
033 854 84 84

info@hirschen-grindelwald.ch
www.hirschen-grindelwald.ch

männlichen berghaus

Daniela + Ruedi Stalder - Kaufmann

Berghaus Männlichen

Tel. +41 33 853 10 68 Fax +41 33 853 35 32

www.berghaus-maennlichen.ch info@berghaus-maennlichen.ch

RAIFFEISEN JUNGFRAU

Raiffeisenbank
Jungfrau

Engagement ermöglicht Spitzenleistungen

Als Ihr lokaler Partner begleiten wir Sie in allen Finanzangelegenheiten. Wir engagieren uns aber auch für den Sport in unserer Region. Darum unterstützen wir den Skiclub Grindelwald seit vielen Jahren.

raiffeisen.ch/jungfrau



RÜCKBLICK ANLÄSSE

Pistenputztag 2026

Liebe Skiclubmitglieder

Auch im Jahr 2026 führten wir unseren Pistenputztag durch. Wie gewohnt fand dieser am ersten Samstag im Juni statt. Nachdem wir über die Jahre hinweg in der Tendenz immer mehr Teilnehmende hatten – schon sehr cool, sprengten wir dieses Jahr die 100er Grenze – wie genial ist das denn?!

Sage und schreibe 104 Anmeldungen waren es für die diesjährige Ausgabe! Da wir so viele waren, kam dieses Jahr sehr spontan noch eine Gruppe auf der First dazu. So waren dann rund 40 Personen auf der Kl. Scheidegg anzutreffen, etwas über 30 auf dem Männlichen und gut 25 auf der First.

Gut ausgerüstet mit Regen- und Sonnenschutz, guten Schuhen und Gartenhandschuhen (manche Dinge wollen lieber nicht mit blossen Händen angefasst werden) versammelten sich die Gruppen am Morgen bei den jeweiligen Talstationen und Bahnhöfen. Nach dem



gemeinsamen Hochfahren wurden wir in kleinere Gruppen eingeteilt und mit Abfallsäcken und zum Teil Zangen ausgerüstet. So marschierten wir los, den Pisten entlang und auch unter den Sesselliften, einfach überall an den Orten, an welchen sich die Wintersportler so tummeln.

Man hat extrem gut gemerkt, wo die Leute mehrheitlich durchfahren und wo die am stärksten frequentierten Halteplätze sind. Oben bei den Bergstationen der Lifte und auch immer dort wo sich Pisten kreuzen oder ein Übergang ist, auf welchem die Leute anhalten, war am meisten Abfall.

Gefunden haben wir viele Dinge, manche waren zu erwarten – Taschentücher, Zigaretten, Snussäckli & Kaugummis, aber auch Sachen, die den einen oder anderen wohl etwas in Schwierigkeiten gebracht haben: Kreditkarten, Schlüssel vom Hotelzimmer, einzelne Skis (noch ganz, aber wohl unauffindbar im Tiefschnee). Leider ist es immer noch so, dass die häufigsten Dinge Zigaretten, Snussäckli und Kaugummis sind, sprich



Was alles im Graben landen kann nach einer Lawine

Sachen, die eigentlich nicht unbedingt in dieser Menge verloren gehen, sondern meist wohl mit Absicht weggeworfen wurden. Wehe mir begegnet jemand beim Wandern oder nächsten Winter beim Skifahren, der etwas wegwirft; der oder die wird wohl keine Freude an mir haben ☹.

Erfreulicherweise hatten wir aber schon das Gefühl, dass insgesamt eher weniger Abfall herumlag, vielleicht lernen es die Leute doch langsam. Oder es war nur dieses Jahr so, was schade wäre. Sehen werden wir es nächstes Jahr, wenn wir wieder mit Abfallsäcken bewaffnet unterwegs sind und – hoffentlich – weniger Dinge finden. In Zwischenzeit können wir bei uns darauf achten immer alles mitzunehmen und unsere Mitmenschen zu



Was für eine Kulisse



Nicht alles ist Abfall, der weggeworfen wurde

sensibilisieren. Wenn wir erzählen, was wir alles finden, achten sich alle anderen vielleicht auch mehr.

Vielen Dank allen Teilnehmenden und auch den Bahnen für die Organisation!

*Liebs Grüessli
Meli*



Bereit fürs Mittagessen



Wir kontrollieren dann, ob alles weg ist



Verdiente Belohnung nach einem Arbeitstag



Team First



Team Männlichen



Teil des Teams Kl. Scheidegg

Sonntag: 5.7.2026 **Sommerlager**

Wir mussten uns um 8:30 Uhr im Grund treffen. Dann liefen wir ins Terminal. Vom Terminal fuhren wir nach Lungern. 23 km später fuhrt auf dem Fahrrad sind wir in Alpachstadl angekommen. Es gab danach eine schöne Abkühlung im Bach. Eine dummer Junge Namens Finn Lugger durfte ins Lager fahren. (Hat Finn geschrieben) Dann sind wir mit dem Schiff nach Weggis gefahren. Anschließend liefen wir den steilen Weg hoch es war ein toller Start für auf dem Schiff



Giuli Reis-Cas

^{Heute} Heute haben wir Minigolf gespielt es war sehr cool.

Wir sind funder Rigi runter gelofen und wir haben zum Abendessen risgas mit gegessen und haben zum deser morenkapp gegessen

fon Luis Wittwer

6. Juli

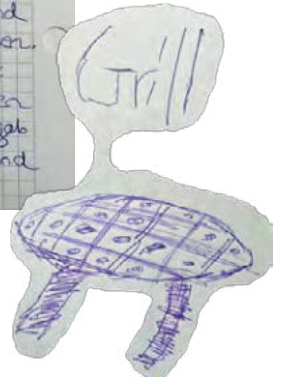
Heute sind wir mit dem Zug bis nach Rigi Kulm gefahren und dann von Rigi Kulm bis nach Rigi Kaltbad runter gewandert. In Rigi Kaltbad hatten wir die Möglichkeit, Minigolf zu spielen, die Bahnen waren zum Teil schwierig aber es hat sehr viel Spass gemacht. Danach sind wir von Rigi Kaltbad bis ins Lagerhaus runter gewandert und auf dem Weg haben wir Letita und Jael verloren, aber zum Glück haben wir Sie wieder gefunden. Im Lagerhaus haben wir den Geburtstag von Mia und Milan gefeiert und Kuchen gegessen! Zum Abendessen gab es Reis-Casimir und zum Dessert Schokoküsse.

von: Melanie, Luis, Mia, Milan, Lias



Bricht vom Dienstag. Geschrieben von: Jonna, Michelle, Yoelle, Ivan und Marco

Heute sind wir um 7.00 aufgestanden und haben uns angezogen. Dann sind wir Zmorgen essen gegangen an diesem Tag gab es kein Morgensport. Danach sind wir mit dem Velo zum Seilpark Rigi gefahren. Es waren 6 km. Als wir dort angekommen sind haben wir die Gruppen eingeteilt. Die Kinder, die über 1.35m waren und 12 Jahre alt, konnten alleine klettern gehen. Die anderen in Gruppen mit einem Leites. Danach sind wir hochgelaufen und haben eine Einführung bekommen. Dann konnten wir klettern. Alle hatten sehr viel Spass. Ein paar Kinder mussten gerettet werden. **Am Mittag** gab es Mittagessen es gab Brotwurst und cervelat, Hähnchen und chips. Dann gingen wir weiter klettern. Am Nachmittag haben wir uns wieder mit den Velos auf den Weg gemacht. Als wir wieder im Lagerhaus waren haben wir geduscht und sind noch etwas in unseren Zimmern gewesen. Zum Abendessen haben wir Backofenkartoffeln und Steak gegessen. Etwas später dann haben wir den Morgigen Tag besprochen und es gab kake. Jetzt sind wir auf den Zimmern und freuen uns auf den Morgigen Tag.



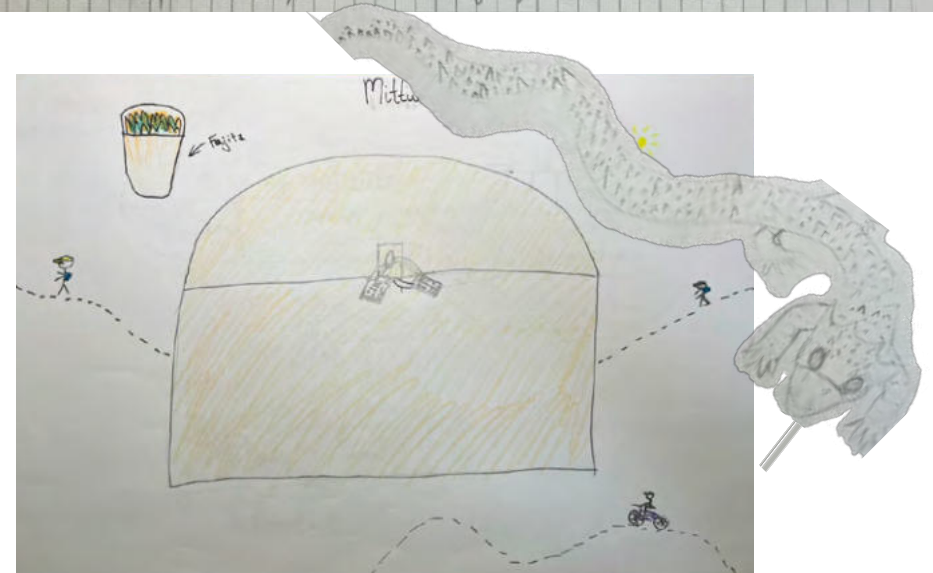


Bericht vom Mittwoch 3. Juli

Heute um 7:00 Uhr sind wir aufgestanden. Dann haben wir Frühstück gegessen und haben uns Parat gemacht. Danach sind wir runter ins Dorf gefahren und dann hat auch schon die Schatzsuche begonnen. Dann sind wir los gezogen um den Schatz zu finden. Der Schatz war ein Drache und ein Ei und Glöckchen. Wir gingen auf das Floss, auf's Triampolin und auf den Sprungturm. Dann haben wir noch ein Bißchen

Beim Lied. ~~Itte~~ als wir mit dem Baden fertig waren ist eine Gruppe zum Lagerhaus nach gejoggt und die anderen wurden von ~~es~~ einem Bus abgeholt. Wir mussten beim einladen von den Fahrrädern helfen. Zum Abendessen gab es Plätzli,

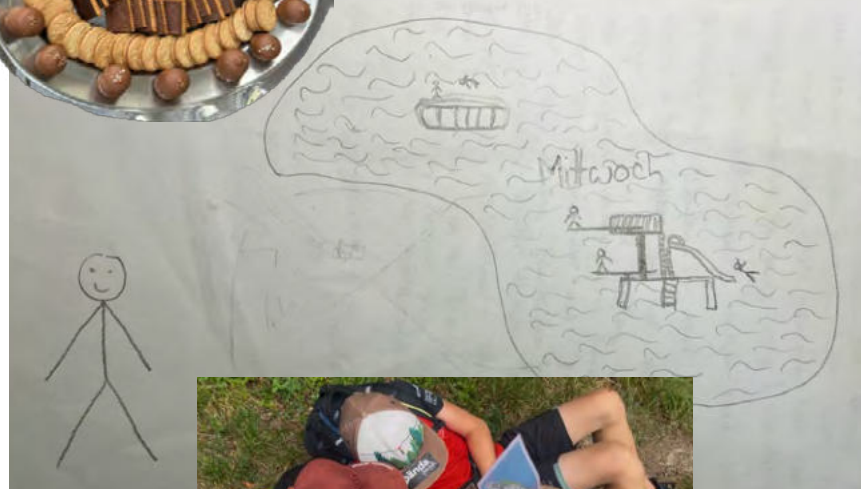
Frederike, Neele, Elinor, Marijje, Leono celin





Am Morgen mussten wir um 6:30 Uhr aufstehen und Frühstück. Die Gruppe mit den etwas älteren Kindern fuhr um 7:50 Uhr los zum Höhlach. Dort wurden wir in 3 Gruppen eingeteilt je nach Alter & Schnelligkeit des „Höhlenerforschens“. Danach sind wir zum Höhleneinstieg gelaufen, ein paar Kinder hatten etwas Angst aber das hat sich sehr schnell gelegt als wir in die Höhlen eintraten. Alle Gruppen hatten eine andere Route aber alle hatten sehr viel Spass und haben sehr viele schöne Eindrücke gesammelt. Die jüngeren Kinder haben am Morgen ein Parcours mit verschiedenen spannenden Spielen gemacht. Zum Mittagessen gab es Burger an der Grillstelle. Am Nachmittag haben sich die Gruppen abgewechselt. Zum Nacht gab es Spätzlaufahrt und Kuchen.

Von: Monja Paal, Fabienne, Remo, Lita, Mirco







BEST FONDUE IN TOWN!

Kommen Sie in den Genuss unserer speziellen Berner Küche und internationalen Spezialitäten. Get the taste of our Bernese and international kitchen.

Derby Hotel Grindelwald | Dorfstrasse 75 | CH-3818 Grindelwald
Tel: +41 (0)33 854 54 61 | Fax: +41 (0)33 853 24 26
info@derby-grindelwald.ch | www.derby-grindelwald.ch



graf

report
reisen
event

Erlebnisse, die bleiben.
www.grafgrindelwald.ch



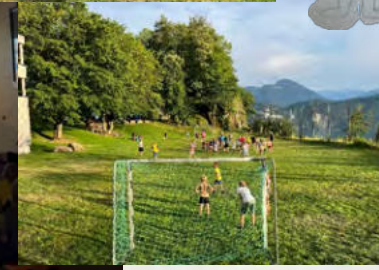
ka holzbau ag
3818 grindelwald

- ◆ **schreinerei**
- ◆ **holzbau**
- ◆ **tel. 033 853 20 02**
- ◆ **fax 033 853 20 16**
- ◆ **www.ka-holzbau.ch**



ME, YOU & NATURE

eiger-grindelwald.ch | Dorfstrasse 133, Grindelwald | + 41 33 854 31 31



Freitag Abend

Unser Abend begann um 17.30^{um} kamen unsere Pizzen. Danach haben ~~man~~ hatten wir Zeit um schon Sachen zu packen. Danach gab es die Rangverkündigung vom OL. Es gab für jedes Kind einen Preis. Dann kam das berühmte Fussballturnier. Einige Kinder schauten den Fussballmatch ~~gegen~~ gegen ~~Spanien~~ (Belgien oder gingen in die Turnhalle, Zoomania schauen. Danach gab es das Buffet mit Chips, Popcorn, Gummibärli. Weiter ging es indem das ein paar Kinder wieder in die Turnhalle. Zoomania 2 schauen. Detzt mussten die kleineren Kinder ins Bett. Die grösseren schauten noch 2 Filme. Einige Kinder machten die Nacht geschrieben von: Lina, Sandro, Jael, Suela, Letitia, Gaia



Sponsorenlauf 2026

Wie schnell es doch Mitte August wurde. Trotz dem heissen und trockenen Wetter, welches wohl für viele – für mich auf jeden Fall – langsam aber sicher auch mal vorbei gehen dürfte, vergehen die Tage rasend schnell. Wir wollen aber nicht zu viel jammern, für den Sponsorenlauf und das JO-Bräteln waren wir ja durchaus froh um schönes Wetter.

Rund 40 Kinder starteten in drei Durchgängen am Sponsorenlauf zum 12-Minüteler, zu Beginn bei top Wetter: Schön, aber nicht mehr ganz sonnig, so dass es nicht zu stark auf unsere Köpfe gebrannt hat. Die Starts waren unterschiedlich schnell, vor allem bei den jüngeren Kindern. Einige gingen die 12 Minuten eher schnell an, während die anderen ein moderates Tempo wählten. Aber über alle Altersklassen und Taktiken hinweg, haben die Teilnehmenden einen top Auftritt abgeliefert.

Pünktlich zum Ende des dritten Durchganges fielen die ersten Regentropfen und als alle unter dem Dach der Grillstelle waren, öffnete der Himmel seine Schleusen. Dadurch liess sich aber niemand beirren, die Kinder genossen

den Pumptrack und die Erwachsenen das Apéro am Trockenen ☺. Trotzdem waren wir froh, die Läufe durchzuhaben, sonst werden alle Kurven sehr rutschig. Alle gaben ihr Bestes beim Rennen und es kamen sehr viele Runden zusammen. Der Rekord dieses Jahr lag bei 29 Runden – also rund 2900m! Vielen Dank allen fürs Sammeln und auch für die starken Leistungen!

Nach den Läufen und dem Apéro ist vor dem Essen. Auch dieses Jahr genossen wir wieder feine Burger, allerdings diesmal zuhause gebraten und warmgehalten – aufgrund des Feuerverbots war auch mit dem Gasgrill nur in 50m Entfernung zum Wald (was irgendwo vorne beim Pumptrack gewesen wäre) und die Feuerstelle sowieso keine Option. Zusammen mit den tollen Salaten war das aber auch super und wir konnten ein feines Essen geniessen. Auch zum Dessert wurden wir mit vielen Backwaren verwöhnt und konnten den Tag gemütlich ausklingen lassen. Nun drücken wir die Daumen für etwas mehr Wasser und freuen uns schon bald auf den Winter.

Liebs Grüessli, Meli



A. Kissling



Bodenbeläge GmbH

- WAND- & BODENBELÄGE
- TEPPICHE
- NATURHOLZBÖDEN
- PARKETT & LAMINAT
- BETTWAREN & VORHÄNGE

3818 Grindelwald, T 033 853 26 27, M 079 252 87 85, a.kissling@bluewin.ch, www.kissling-bodenbelaege.ch



Saisonale Spezialitäten

Reservierungen
www.kreuz-post.ch

Tel. 0041 (0)33 854 70 70



Bedachungen

Halten
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 32 66

Steildächer
Unterdächer
Fassaden

Isolationen
Dachfenster
Reparaturen

Albert Almer
3818 Grindelwald

IHR DRUCKAUFTRAG

... LÄUFT BEI UNS
WIE AM SCHNÜRCHEN!

sutterdruck.ch



3818 GRINDELWALD
033 853 10 33 · info@sutterdruck.ch

ENTDECKE UNVERGESSLICHE SKITOUREN

OUTDOOR.CH

Ob geführte Touren oder umfassende
Ausbildungskurse – wir bieten dir alles,
was du für deine Abenteuer in den
Bergen brauchst.



OUTDOOR



Trainer- und Vorstandsweekend 2026

«Einfach nicht auf das Bike» lautete das Motto der Organisatorinnen des diesjährigen Trainer- und Vorstandsweekend. So tauschten wir dieses Jahr das Velo gegen Steigeisen und Klettergurt und machten uns am letzten Samstagmorgen im August zur neuen Mutthornhütte auf.

Um 7:15 starteten wir mit zwei Bussen von Grindelwald nach Kandersteg. Dort lösten die beiden Fahrer - zur Belustigung der anderen und mit sichtlicher Mühe - die Fahrbewilligung für die Weiterfahrt nach Selden im Gasterntal. Die enge Strasse hoch nach Selden war nur bedingt für die Batterie des Outdoor-Busses und die dadurch sehr vorsichtige Fahrweise geeignet, insbesondere, wenn Rüedel und das «Selden-Taxi» von hinten drückten! Trotzdem schafften es schlussendlich beide Fahrzeuge ohne Schäden und die beiden Chauffeure mit mehr oder weniger Nerven ins Berggasthaus Steinbock auf das Café.



Kurze Pause vor den vielen Höhenmetern!

Gut gestärkt marschierten wir kurz vor 10:00 Uhr los. Zu Beginn führte der Wanderweg relativ flach der Kander entlang und es blieb reichlich Zeit, die wunderschöne Landschaft des Gasterntals zu bestaunen und Gespräche zu führen. Nach einer guten Stunde machten wir eine kurze Pause, da der Weg von nun an bis zum Kanderfirn deutlich steiler und ausgesetzter werden würde. Ralph, der die Tour als Bergführer leitete, zeigte uns währenddessen das Panorama und erklärte an welchen Gletscherresten und Bergen die Auswirkungen des Klimawandels und des laufenden Hitzesommers besonders deutlich zu erkennen sind. Auch wenn wir die schroffen Felswände der normalerweise schneebedeckten Berge täglich sehen, ist es trotzdem immer wieder beeindruckend und schockierend zugleich, den Gletscherschwund vor Augen geführt zu bekommen.

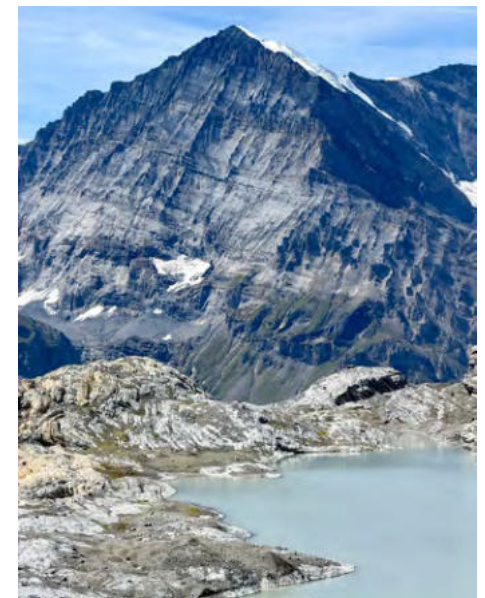
Nach der kurzen Pause liefen wir in gemütlichem Tempo weiter, da nun der Grossteil der insgesamt 1260



Aussicht aus dem Gasterntal mit Balmhorn und Alteis.

Höhenmeter vor uns lag. Da ein Mitglied leider mit Kreislaufproblemen zu kämpfen hatte und deshalb das Tempo noch weiter drosseln musste, teilten wir die Gruppe entzwei. Wir Schnelleren gingen unter Rüedels gleichmässigem Tritt vorab und warteten vor dem Kanderfirn auf die etwas langsamere Gruppe. Dabei blieb auch noch genügend Zeit, den tosenden Wasserfall, an dessen Fuss ein kleiner Regenbogen entstand, zu fotografieren. An dieser Stelle ein grosses Merci an Gian-Luca, der Maximes Rucksack hochgetragen hat.

Unterhalb des Kanderfirns wechselten wir in die langen Hosen, zogen unsere Klettergurte an und assen unser Picknick. Gletschertauglich ausgerüstet legten wir anschliessend die letzten Meter bis zur Gletscherzunge zurück. Dort montierten wir - teils mit, teils ohne Hilfe - die Steigeisen und banden uns zu vier Seilschaften à drei Personen zusammen. Da es für einige das erste Mal auf einem Gletscher war, erklärte uns Ralph das «Gehen am kurzen Seil» sowie das korrekte Laufen mit den Steigeisen. Doch auch die erfahreneren Berggänger*innen, wie Christoph, Rüedel und ich konnten noch einen neuen Knoten lernen: den «Seiligump».



Die knapp zwei Stunden auf dem aperi Gletscher vergingen wie im Flug, da es immer wieder kleinere und grössere Bäche zu bestaunen gab, die an der Gletscherzunge in einen See mündeten. Für die letzten Höhenmeter, wieder auf dem Wanderweg, lösten wir uns wieder vom Seil.

Auf 2788 m.ü.M. wurden wir mit Sirup und Gützi vom Hüttenteam willkommen geheissen. Daraufhin bezogen wir unsere beiden Zimmer, ein 8er- und ein 6er-Zimmer. Dabei konnten wir auch



Panoramafotografie um die Mutthornhütte.

die Mutthornhütte begutachten, welche aufgrund des instabilen Berges diesen Sommer an einem neuen Standort eröffnet worden war. Der moderne, mit viel Holz ausgestattete und durch grosszügige Fenster lichtdurchflutete Innenraum gefiel ebenso wie die stehende Holzfassade mit den PV-Modulen zur Stromerzeugung.

Nach dem langen Aufstieg genossen wir bei gemütlichem Beisammensein einen Apéro. Der kleine See hinter der Hütte wurde natürlich ebenfalls begutachtet, und da Christoph extra seine Badehose hochgetragen hatte, kam diese natürlich zum Einsatz. Auf der Slackline stellten einige von uns ihren Gleichgewichtssinn unter Beweis. Dabei ist zu beachten, dass man dies besser barfuss als in rutschigen Socken macht.

Während die «Älteren» bis zum Abendessen die zweite Runde des Apéros genossen, spielten wir «Jüngeren» Gesellschaftsspiele. Es wurde viel gelacht und wir lernten sogar noch etwas Englisch, als wir uns beim Dobble die englischen Tiernamen überlegten, da wir ohne Netz nicht Google Translate befragen konnten. Beim UNO schlug sich Maxime mit ihren 35 aufgenommenen Karten äusserst tapfer,



Maxime mit ihren 35 aufgenommenen Karten

sodass sie am Ende sogar noch eine Mitspielerin hinter sich lassen konnte.

Beim Abendessen riss jemand das Spiel «Black Magic» an. So kam es, dass zwischen sehr leckerem Salat, Kürbissuppe, Äplermagronen und Himbeermousse die Farben diverser Gegenstände und die dahinterliegende Regel zu erraten versucht wurde. Als nach knapp zwei Jahren auch ich endlich die Regel hinter den Farben verstand, Alex und Maxime eine Flasche geschlossen weitergeben konnten und alle zu den

«freundlichen Leuten» gehörten, legten wir uns schlafen, da am nächsten Morgen um 6:00 Uhr der Abmarsch zum Sonnenaufgang anstand.

Ohne nächtliche Unterbrüche durch allfälliges Schnarchen machten wir uns – mit Ausnahme von Maxime – am frühen Sonntagmorgen pünktlich über den Gletscher auf den Weg zum alten Hüttenstandort. Nach einer knappen halben Stunde mussten wir leider feststellen, dass wir wegen der umliegenden Berge und Wolken keinen Sonnenaufgang sehen konnten. Nichtsdestotrotz sorgten die verschiedenfarbigen Wolken und die Berge, für einmal aus der anderen Richtung betrachtet, für eine beeindruckende Morgenstimmung. Zurück in der Hütte assen wir Frühstück, packten unsere Sachen fertig zusammen und begannen den Abstieg zurück nach Selden. Ein grosses Merci an das gesamte Mutthornhüttenteam für die herzliche Gastfreundschaft! Je nach Gefühl liefen wir in zügigerem

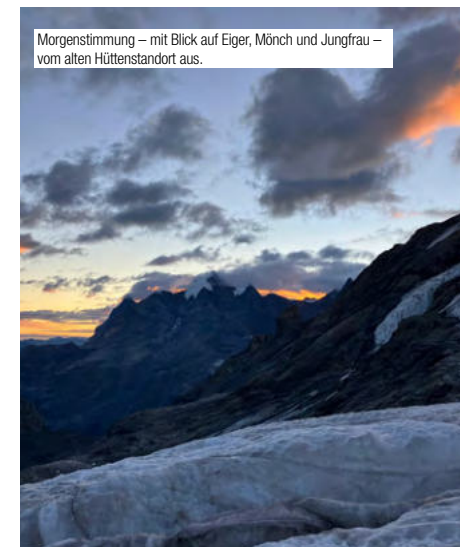
oder gemächlicherem Tempo zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs entdeckten wir noch zwei junge Steinböcke, die natürlich als Fotomodelle herhalten mussten.

Zurück in Selden war der Hunger gross und das feine Mittagessen im Restaurant Steinbock kam gerade recht. Leider sassen wir etwas zu lange in der Gartenwirtschaft, weshalb wir den Slot für die Talfahrt haarscharf verpassten und eine halbe Stunde warten mussten.

Um etwa 15:00 Uhr waren wir zurück auf dem Bödeli, wo ich ausstieg und die anderen noch die letzten Kilometer nach Grindelwald unter die Räder nahmen.

Merci vielmals, Meli und Angi, für die ganze Organisation mit den verhältnismässigen kurzfristigen Anpassungen. Es war ein mega cooles Wochenende, an dem wir alle gemeinsam eine super Zeit verbringen durften

Bericht: Mara



Morgenstimmung – mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau – vom alten Hüttenstandort aus.



Auch für ein Selfie reichte die Zeit auf dem Gletscher :)

Kinderbar am 1. Eidgenössischen Jugendjodelfest

Im Frühling wurden wir angefragt, ob wir am 1. EJF vom Skiclub aus nicht eine Kinderbar machen möchten – deren drei sollte es insgesamt im Dorf geben. Schnell war man sich einig, das klingt nach einer coolen Sache und als Verein unterstützt man sich gegenseitig. Wir durften aus drei Standorten wählen und entschieden uns für den Panoramaplatz. Für eine Kinderbar soll alles auf der Karte natürlich alkoholfrei sein, aber wir wollen ja nicht langweilig tun.

Anfangs Sommer setzten sich Annika und ich also zusammen und suchten Drinks, die wir anbieten könnten. Sieben an der Zahl interessierten uns und so gingen wir einkaufen und setzten uns zusammen, um die sieben herzustellen und zu verkosten. Mit einem Punktesystem für Geschmack, Aussehen und Aufwand/Materialien zum Herstellen bewerteten wir sie und entschieden uns

für fünf davon. Dazu kam noch unser Shot: Saure Zungen gehen nicht alkoholfrei? Und ob! Mit Apfel-Kiwi-Sirup und genügend Zitronensaft gleichen sich Aussehen und Geschmack der alkoholfreien und der alkoholischen Varianten sehr stark ~.

Als das EJF näher rückte, kamen dann die Berechnungen der Mengen und die Überlegungen des Zubehörs dazu und natürlich das erneute Herstellen und Fotografieren, damit wir auf der Karte auch etwas zeigen können. Etwas Improvisation gehörte dann natürlich auch dazu, da die Idee mit der Skilehrerbar platzte, aber Rugenbräubuffets taten es auch ~. Auch noch eine kurze Abholaktion für Ginger Ale in Interlaken am Freitag gehörte dazu, da von der Prodega nicht ganz so viel geliefert werden wie bestellt und so ging die Suche in den Coops, Migros und Landis los. Aber auch da fand sich eine Lösung und alles war bereit für den grossen Tag.



Wir sind ready



Erste Shakerversuche :)



Mit der Sonne kommen die Leute



Bestellung aufnehmen

Mit stahlblauem Himmel und herbstlicher Kühle am Morgen startete er dann auch perfekt. Aufbauen morgens um 8 Uhr, dann kamen um kurz nach 9 Uhr schon einzelne Gäste. Zusammen mit der Sonne um 10 Uhr ging es dann los und wir konnten schon die ersten Drinks unter die Leute bringen. Am besten lief der 'Blaue Swimmingpool', welcher – wie auch sonst – mit einem blauen Gummihai serviert wurden.

Zwischendurch konnten wir während dem Verkauf auch noch ein Privatkonzert genießen, wenn eine Gruppe in der Nähe der Bar ein Lied anstimmte. Mit helfenden Händen unserer Kaderathletinnen und -athleten (und Anhang ~) konnten wir die Gästescharen, welche meist in Wellen nach Beendigung einer Darbietung auftauchten, gut bewältigen. Auch den tollen Shotski, den wir von der Skilehrerbar leihen



Der Shotski im Einsatz

durften, konnten wir gebrauchen, mehrere Male durften wir so unsere Sauren Zungen verkaufen – natürlich standesgemäß auch mit einer sauren Zunge darauf. Die Sachen kamen alle gut an und alle, die keine Zeit hatten zum Vorbeikommen und unsere Drinks nicht probieren konnten: Wer weiss, vielleicht kommt man am Skiclublotto auch in den Genuss eines oder zwei unserer Drinks ☺.

Es war ein sehr cooler Tag, welcher uns – und hoffentlich auch allen angereisten Kindern und Angehörigen aus der ganzen Schweiz – noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Vielen Dank unseren super Helfenden, ich würde euch sofort wieder anstellen für den Bardienst ☺.

Bericht: Meli



Die Saure Zunge



Blauer Swimmingpool



Coconut Kiss



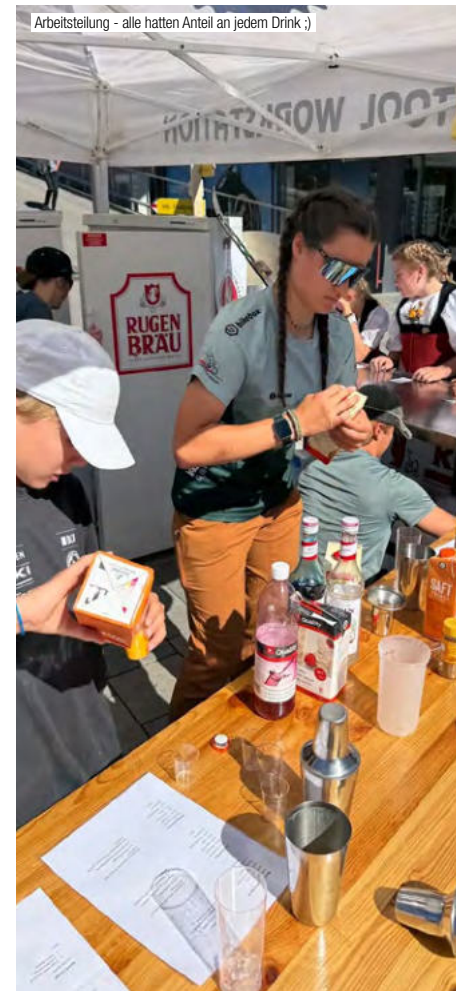
Der Schlumpf



Orange Sunrise



Gingerli



Arbeitsteilung - alle hatten Anteil an jedem Drink ☺



Versucherli - haben wir alles richtig gemacht



Und Prost ☺



PLANUNG

HOCHBAU

UMBAU

TIEFBAU

UMGEBUNG



ALPINICE

WWW.ALPINICE.CH

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG



**FREITAG, DEN 30. OKTOBER 2026
UM 20.00 UHR IN DER EIGER LODGE, GRINDELWALD**

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls vom 24. Oktober 2025
2. Genehmigung der Jahresberichte
3. Jahresrechnung und Dechargeerteilung, Budget 2026/2027
4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
5. Mutationen
6. Wahlen
7. Tätigkeitsprogramm 2026/27
 - a.) Aktive und JO
 - b.) Rennen
 - c.) gesellschaftliche Anlässe
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Alle Clubmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Hauptversammlung wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Der Vorstand



**Skiclub
Grindelwald**



Lottomatch

Samstag, 7. November, ab 20.00 Uhr

Sonntag, 8. November, 15.00 bis 19.00 Uhr

Kongress-Saal, Grindelwald

Schöne Preise zu gewinnen:

- Saison-Sportpass JR
- Velogemel
- Tablets
- Helikopterrundflüge
- Wertvolle Gutscheine aus der Jungfrauregion
- Frucht- und Gemüseboxen
- Bernerplatten
- usw...

auf Ihren Besuch freuen sich:
der Skiclub Grindelwald
Skiclub Grindelwald

CLUBRENNEN 2027



Datum Samstag, 30. Januar 2027
 Verschiebedatum: Karfreitag, 26. März 2027
Ort Grindelwald First
Anmeldung Bis 27. Januar 2027
Webseite Webseite: www.skiclub-grindelwald.ch
 Bei Fragen zur Anmeldung: Melanie Gonseth,
 E-Mail: melanie6gonseth@gmail.com
 Tel. 079 550 04 46

WICHTIG Keine Nachmeldungen am Renntag möglich!

Startberechtigt Clubmitglieder, JO und Angehörige
Startnummernausgabe Bergrestaurant First, 08:30 Uhr – 09:30 Uhr
Startzeit 10.00 Uhr gemäss Kategorien
Rangverkündigung ca. 1 Stunde nach Rennschluss,
 Bergrestaurant Schreckfeld

Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungspreis!

Kategorien	Ski Alpin	
	JO Mädchen 1	JG 2016 und Jünger
	JO Knaben 1	JG 2016 und Jünger
	JO Mädchen 2	JG 2015–2011
	JO Knaben 2	JG 2015–2011
	Damen	JG 2010–1997
	Herren	JG 2010–1997
	Damen Senioren 1	JG 1996–1987
	Herren Senioren 1	JG 1996–1987
	Damen Senioren 2	JG 1986–1977
	Herren Senioren 2	JG 1986–1977
	Damen Senioren 3	JG 1976 und älter
	Herren Senioren 3	JG 1976 und älter

Familienrennen Es werden zwei Zeitläufe gefahren, die Differenz zählt.

Achtung: Bitte Wanderpreise mitbringen!

Info Durchführung skiclub-grindelwald.ch ab Freitag, 29.1.2027, 18.00 Uhr
 Allgemeine Fragen: Christoph Estermann, 079 827 79 78



Save the
Date!



GRAND PRIX MIGROS Finale

Ein Grossanlass zum 125-Jahr-Jubiläum des Skiclubs Grindelwald

Ein besonderer Höhepunkt unseres **125-Jahr-Jubiläums** steht bevor:

Vom **1. bis 4. April 2027** findet in Grindelwald der **GP Migros Final 2027** statt – eine Woche nach Ostern.

Rund **800 Kinder** sowie zahlreiche Trainerinnen und Trainer werden während dieser Tage bei uns zu Gast sein. Für den Skiclub Grindelwald und das ganze Dorf ist dies eine grosse Ehre – und gleichzeitig eine spannende Herausforderung, auf die wir uns schon heute freuen.

Damit dieser Grossanlass gelingt, brauchen wir euch!

Für die erfolgreiche Durchführung des GP Migros Finals sind wir auf die Unterstützung von **vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern** angewiesen.

Bitte reserviert euch deshalb bereits heute den 1. bis 4. April 2027 in eurer Agenda.

Wir freuen uns über jede helfende Hand und zählen auf eure Unterstützung, damit wir gemeinsam einen unvergesslichen Anlass auf die Beine stellen können!

Vielen Dank schon heute für euren Einsatz!

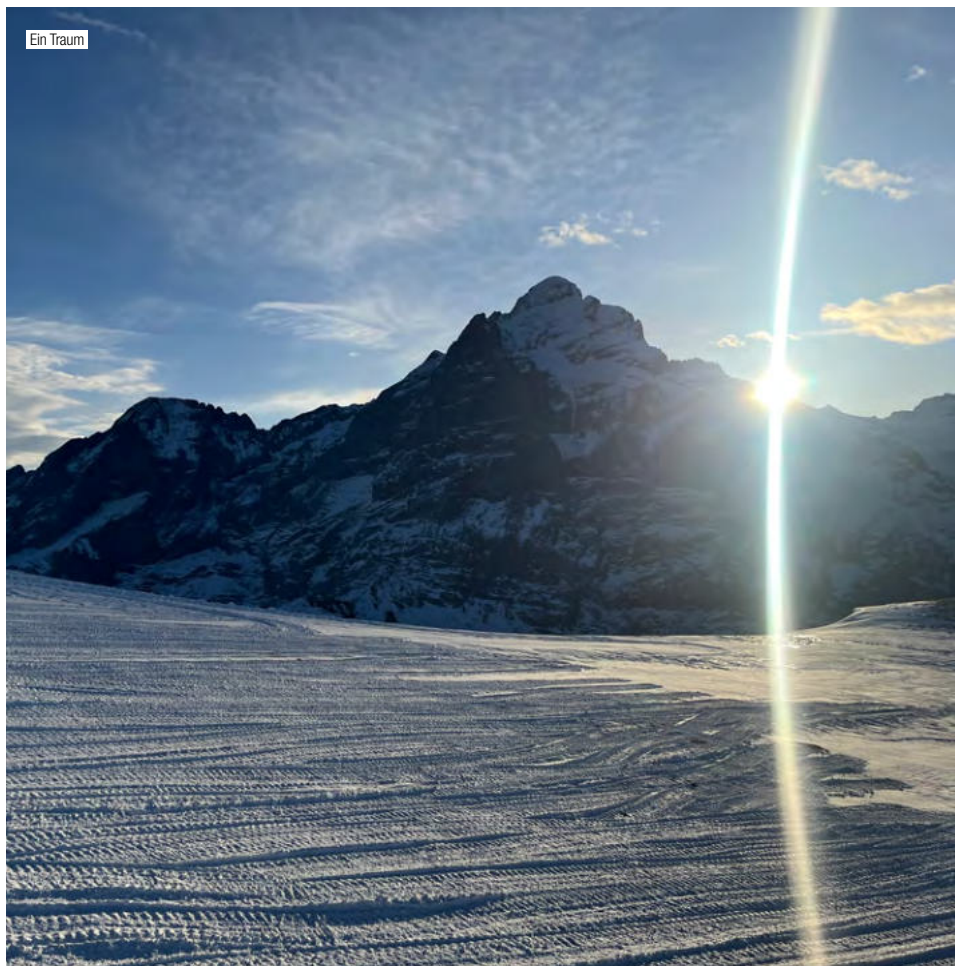
INFO ALPIN

Ausblick Saison 26/27

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Skiclubmitglieder

Ein schöner, aber auch sehr heisser Sommer neigt sich (voraussichtlich) bald dem Ende entgegen. Ich hoffe, ihr konntet die Tage und Monate geniessen, auch wenn die Temperaturen für unseren Sport wohl nicht das A und O

sind. Anfangs August erreichte uns die Meldung, dass die Sommerskigebiete in Zermatt und Saas Fee für alle, ausser den höchsten Kadern, geschlossen werden. Ob und wann das Herbsttraining für alle auf Stufe RLZ losgehen kann, ist im Moment noch nicht klar. Nachdem schon der letzte Winter eher mild und schneearm war, hilft den Gletschern dieser Sommer auf jeden Fall auch nicht. Die Temperaturen und das



Wetter können schnell wechseln und wir werden sicher schon bald ‚jammern‘ über Kälte und Regen, jedoch werden die Probleme Wärme und Schneemangel uns in den nächsten Jahren und Jahrzehnten wohl noch öfters beschäftigen. Drücken wir ganz fest die Daumen, dass uns diese Saison wieder einmal ein kalter und schneereicher Winter bevorsteht. So müssten wir uns weder Gedanken zu den Talabfahrten, noch zu den Pisten, auf denen genug Schneedecke zum Läufe stecken ist, machen.

Personell hat sich in der Leitung der verschiedenen JO-Gruppen grundsätzlich nichts getan, die grösste Änderung besteht darin, dass durch die Umstrukturierung im Rennbereich der alpinen Abteilung die Leitung der Renn-JO 1 & 2 sehr eng verknüpft sind. Entsprechend werden die Entscheidungen für die beiden Gruppen von den beiden Cheftrainern Luca und Gianluca und meiner Wenigkeit gemeinsam gefällt, wie wir auch das Training im Normalfall zusammen gestalten werden. Hinzu kommt die Idee einer neuen Gruppe im Rahmen der Samstag-JO. Für alle diejenigen, die vielleicht vom Alter her bis anhin in der Renngruppe untergebracht waren, aber den Mehraufwand der neuen Renn-JO 2 nicht mitmachen möchten, ist eine Gruppe in ähnlichem Alterssegment mit verschiedenen Themen angedacht. Innerhalb der Samstag-JO eingebettet, aber je nach Lust und Laune auch mal einige Läufe durch die Tore machen, zwei oder drei Fahrten durch den Park, etwas Pulverschnee oder beliebige Fahrformen kennenlernen, das soll dort verankert werden. Ob diese Gruppe in dieser Form existieren wird, hängt natürlich auch etwas

vom Interesse der Kinder/Jugendlichen ab, es braucht sicher mindestens fünf bis sechs Teilnehmende, damit sie zustande kommt.

Ansonsten gibt es anlasstechnisch zwei Neuerungen/Ereignisse:

Erstens findet nach der letztjährigen Jubiläumsausgabe und damit verbundenen letzten Durchführung des Gepsis-Slaloms neu der Brandegg-Slalom im Skigebiet Kl. Scheidegg statt, bei welchem wir uns – wie der Name verrät – ganz herzlich bei Priska Nebiker und ihrem Team vom Restaurant Brandegg bedanken dürfen. Wir freuen uns schon sehr ☺.

Zweitens findet vom 1. – 4. April 2027 der Grand Prix Migros Final in Grindelwald statt. Die Rennen werden am Sessellift Eigernordwand sein und wir erwarten rund 800 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz zum grossen Saisonhöhepunkt der Grand Prix Migros Serie. Durch die Jubiläen vom Skiclub Grindelwald (125 Jahre), Grand Prix Migros (25 Jahre) und der Grand Prix Serie inkl. Ovo und Caran d’ache (55 Jahre) dürfte auch noch das eine oder andere Extra Platz haben. Um einen Anlass in dieser Grösse zu stemmen sind wir aber auch angewiesen auf viele helfende Hände. Wer also noch nichts drin hat im Kalender an diesen Tagen – SAVE THE DATE ☺.

Mit diesem Ausblick wünsche ich euch einen schönen Herbst und freue mich, wiederum viele von euch im Winter auf und neben der Skipiste anzutreffen.

Häbit Sorg u äs liebs Grüessli

Meli

INFO FREESTYLE

Der Sommer ist bald vorbei und der Winter steht vor der Tür. Für die kommende Saison hoffen wir auf viel Schnee und viele unvergessliche Tage im Schnee.

Für uns beginnt das Training, sobald der Park auf First geöffnet ist. Wir freuen uns schon darauf, gemeinsam in die neue Saison zu starten und wieder fleissig zu trainieren. Auch das Leiterteam freut sich auf die zukünftigen Hilfsleiter, die

in der kommenden Saison unser Team unterstützen werden. Im neuen Jahr werden sie den 1418 Coach Kurs besuchen und damit den nächsten Schritt in ihrer Ausbildung machen.

Das gesamte Leiterteam wünscht den Jungs viel Erfolg und freut sich auf die gemeinsame kommende Saison!

Jerry



Helfer gesucht !!

Liebe Mitglieder

Wie jedes Jahr sind wir auch in der kommenden Saison auf eure Mithilfe angewiesen, sei es beim Aufstellen und Abräumen der Rennen oder als Torwarte.

Auch beim Lottomatch brauchen wir Helfer.

Reserviert euch bitte zwei Daten, die ihr auf unserer Homepage unter den Veranstaltungen laufend aktualisiert findet und meldet euch gleich per Online-Formular dafür an.

Merci, Euer Skiclub

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026/2027

Datum	Helfer gesucht	Veranstaltung	Ort
30.10.2026		Hauptversammlung	Eiger Lodge
07.–08.11.2026	X	Lottomatch	Kongresssaal
30.01.2027	X	Skiclubrennen	First
20.02.2027	X	Clublanglauf	Aspi
06.03.2027	X	Bärlirennen	First
14.03.2027	X	Brandegg Slalom	Kleine Scheidegg
01.–04.04.2027	X	GP Migros Finale	Grindelwald




SKI-RENTAL | SERVICE | BIKE-RENTAL | VERKAUF

Grindelwald Terminal | First | Männlichen | Hotel Sunstar
info@rentnetwork.ch - Tel. +41 33 853 04 00 - www.rentnetwork.ch

INTERSPORT
RENT-NETWORK
Grindelwald

Nur Sport im Kopf



**Ski
Ski Rental
Ski Service
Sportswear
Mode**

Tel. 033 853 13 77



torino 2006

Martina Schild Silbermedaille Turin 2006

ZIMMEREI AG **BRAWAND** Grindelwald

Brawand Zimmerei AG, Grindelwaldstrasse 64, 3818 Grindelwald, Tel. 033 853 43 36, www.brawand-zimmerei.ch

rothenegg-garage



Rothenegg-Garage AG
Grindelwaldstrasse 96
3818 Grindelwald
Tel. 033 853 15 07
info@rothenegg-garage.ch

- Persönlich und kompetent seit 1961
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen
- Wartung und Reparaturen für alle Marken
- Landwirtschaftliche Maschinen
- Schneeräumungsgeräte
- Motorsägen und Kleingeräte



Sparen
+ Zahlen
+ Anlegen
+ Finanzieren
+ Vorsorgen
+ Versichern

= 6 Vorteile

mehr Zins
spesenfrei zahlen
mehr Ertrag
Bonus für Sie
Ruhestand geniessen
optimal versichert

= Ihr Gesamtnutzen

Bank EKI Genossenschaft Dorfstrasse 78 3818 Grindelwald